

Hervorragende Leistungen gewürdigt Auszeichnungen mit dem Preis der Technischen Universität

STUFE 1

Sektion Grundlagen des Maschinenwesens

das Kollektiv
 Professor Dr.-Ing. habil. Franz Holzweilig
 Hochschuldozent Dr.-Ing. Heinz Sallmann
 Dr.-Ing. Siegfried Liebig
 Dr.-Ing. Dietrich Pawandemat
 Dr.-Ing. Martin Schatte
 Dr.-Ing. Ulrich Fordran
 Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Hardtke
 Ingenieur Siegfried Richter
 für herausragende Leistungen in der Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Antriebsdynamik, erfolgreiche Überführung der Forschungsergebnisse in die sozialistische Praxis sowie Einbeziehung der Ergebnisse in die Lehre, speziell beim Aufbau der Lehrveranstaltungen Maschinendynamik

Sektion Informationstechnik

Dr.-Ing. Klaus Püschel
 für hervorragende Leistungen im Studium

Sektion Geodäsie und Kartographie

das Kollektiv
 Professor Dr.-Ing. habil. Hans Werner
 Dipl.-Ing. Günther Aehnelt
 Willy Drechsler
 Dr.-Ing. Wolfgang Goretzki
 Dr. sc. techn. Günther Jacob
 Dr.-Ing. Egon Maase
 Dr.-Ing. Hans Müller
 Dipl.-Ing. Günter Reppchen
 Ingenieur Gotthard Seltmann
 für herausragende Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Baumechanik zur Qualitätssicherung und Produktivitätssteigerung im Bauwesen mit großem volkswirtschaftlichem Nutzen und zur Sicherung des komplexen Wohnungsbauprogramms

Sektion Elektrotechnik

das Kollektiv
 Dr.-Ing. Harry Jahn
 Dr.-Ing. Frieder Kielmann
 Dipl.-Ing. Volker Berthold
 Hochschulmathematiker Joachim Speck
 Günther Wagner
 Horst Böhme
 Frank Kietzer
 für herausragende Forschungsleistungen in der Hochspannungstechnik, insbesondere auf dem Gebiet der SF₆-Isolierungen sowie erfolgreiche Überführung der Ergebnisse in die volkswirtschaftliche Nutzung.

STUFE 2

Sektion Marxismus-Leninismus

das Kollektiv
 Professor Dr. rer. oec. habil. Werner Döhler

Professor Dr. phil. habil. Horst Dörner
 Hochschuldozent Dr. phil. Dieter Müller
 Professor Dr. rer. silv. habil. Karl Müller
 Professor Dr. sc. oec. Günter Schneider
 Hochschuldozent Dr. sc. phil. Elenor Volprich
 für langjährige, national und international bedeutende Leistungen auf dem Gebiet der kommunistischen Erziehung der Studenten

Sektion Sozialistische Betriebswirtschaft

Professor Dr. sc. oec. Siegfried von Känel
 für hervorragende Leistungen als Hochschullehrer, seine wissenschaftlichen Ergebnisse zur Anwendung der Ökonometrie und Kybernetik in der Ökonomie und beispielhafte Publikationstätigkeit
 Günter Glock
 für hervorragende Leistungen im Studium

Sektion Bauingenieurwesen

Professor Dr.-Ing. habil. Heinz Müller
 für hervorragende Forschungsleistungen bei der Konzipierung und Erarbeitung eines Programmpaketes zur baumechanischen Berechnung von Stabtragwerken

Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen

Professor Dr.-Ing. Rolf Reinhold
 für hervorragende Forschungsleistungen auf dem Gebiet des intensiven Schleifens mit festen und flexiblen Schleifkörpern sowie erfolgreiche Überführung der Ergebnisse in die volkswirtschaftliche Nutzung.
 das Kollektiv
 Professor Dr.-Ing. habil. Wolfgang Roststroh
 Hochschuldozent Dr.-Ing. Joachim Kubein
 Dipl.-Ing. Erich Bartsch
 Dipl.-Ing. Alfred Schulz
 für hervorragende Leistungen in der Grundlagenforschung zur wissenschaftlichen Durchdringung und Rationalisierung der technologischen Betriebsprojektionierung mit Hilfe der Bausteinmethode und Überführung der Ergebnisse in die Lehre und volkswirtschaftliche Nutzung.

Sektion Mathematik

Professor Dr. rer. nat. habil. Jochen W. Schmidt
 für hervorragende Leistungen in der Forschung auf dem Gebiet „Entwicklung von Verfahren der Numerischen Mathematik unter besonderer Berücksichtigung ihrer Eignung für EDV-Anlagen“, beispielhafte Publikationstätigkeit und vorbildliche Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Das FDJ-Kollektiv „Büro für Anwendung der Mathematik“

Doris Gronau
 Werner Gawlick
 Frank Körner
 Dieter Uhlmann
 Heidrun Seidel
 Karen Damann
 Hannelore Richter
 Peter Richter
 Gabriele Schmidt
 für hervorragende Studienleistungen und Ergebnisse bei der Mathematischen Modellierung zur Vorbereitung und Durchführung ökonomischer und technischer Prozesse sowie beispielhafte Vertretung der TU im nationalen und internationalen Maßstab.

Industrie-Institut

Hochschuldozent Dr. sc. techn. Anita Kochan
 für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Forschung, bei der Erziehung und Ausbildung sowie bei der Vertretung der Technischen Universität in nationalen und internationalen Gremien

Sektion Physik

Dr. rer. nat. Wolfram Willemer
 für beispielhafte Tätigkeit als Funktionär und Übungsleiter der HSG sowie als vorbildlicher Organisator des Freizeit- und Erholungssports
 Dr. sc. nat. Winfried Blau
 für hervorragende Forschungsleistungen bei der Strukturaufklärung und Eigenschaftsdeutung an intermetallischen Verbindungen, insbesondere für kubisch-raumzentrierte Magnetlegierungen auf der Basis von Eisen und Aluminium, mit für die Werkstofftechnik anwendbaren Ergebnissen
 Dr. sc. nat. Birgit Dörschel
 für hervorragende Forschungsleistungen bei der Ausarbeitung der theoretischen Grundlagen und experimentellen Verfahren für die Neutronen-Personendosimetrie unter verschiedenen Einsatzbedingungen mit für Strahlenschutz und Neutronentherapie anwendbaren Ergebnissen

Sektion Wasserwesen

das Kollektiv
 Professor Dr.-Ing. habil. Harry Kittner
 Dr.-Ing. Erika Claus
 Dr.-Ing. Klaus Wiegler
 Dr.-Ing. Peter Rebohle
 Dr.-Ing. Reinhard Weigelt
 für hervorragende Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Wasseraufbereitung sowie zur Intensivierung wasserversorgungswirtschaftlicher Anlagen in enger Verbindung von Lehre und Forschung
 das Kollektiv
 Dipl.-Hydr. Matthias Borkert
 Dr. rer. nat. Joachim Gurtz
 Hochschulhydrologe Eckhart Hoffmann
 Dipl.-Hydr. Stefan Klitzsch

Sektion Geodäsie und Kartographie

das Kollektiv
 Professor Dr.-Ing. habil. Harry Kittner
 Dr.-Ing. Erika Claus
 Dr.-Ing. Klaus Wiegler
 Dr.-Ing. Peter Rebohle
 Dr.-Ing. Reinhard Weigelt
 für hervorragende Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Wasseraufbereitung sowie zur Intensivierung wasserversorgungswirtschaftlicher Anlagen in enger Verbindung von Lehre und Forschung

Sektion Mathematik

Mit Wirkung vom 31. August 1977 wurde von den Aufgaben als Direktor der Sektion entpflichtet
 Herr Professor Dr. rer. nat. habil. Wolfgang Winkler
 Mit Wirkung vom 1. September 1977 ernannte der Rektor zum Direktor der Sektion
 Professor Dr. rer. nat. habil. Karl-Heinz Körber
 Sektion Geodäsie und Kartographie
 Von den Aufgaben als Direktor der Sektion wurde mit Wirkung vom 1. September 1977 entpflichtet
 Professor Dr.-Ing. Werner Rieger
 Mit Wirkung vom 1. September 1977 ernannte der Rektor zum Direktor der Sektion
 Professor Dr. phil. habil. Rudi Ogrissek

Dipl.-Hydr. Marlies Niegoth
 Dipl.-Hydr. Rainhard Petzold
 Dipl.-Hydr. Andreas Schumann
 für hervorragende Forschungsleistungen bei der Erarbeitung einer Hochwasservorhersagemethodik im Bereich der Zwickauer und Freiburger Mulde in vorbildlicher Einheit von Erziehung, Ausbildung und Forschung mit großem volkswirtschaftlichem Nutzen (Jugendobjekt).

Sektion Arbeitswissenschaften

das Kollektiv
 Professor Dr. rer. oec. habil. Fritz Macher
 Dr.-Ing. Michael Schmidt
 Dipl.-Ing. Klaus Reppke
 Dipl.-Ing.-Ök. Gerhard Jesse
 Dipl.-Ing. Chico-Walther Busse
 für hervorragende Leistungen bei der Einführung und Anwendung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation in der Möbelindustrie mit hohem volkswirtschaftlichem Nutzen sowie vorbildliche Einheit von produktiv-schöpferischer Ausbildung und praxisnaher Forschung

Direktorat für Planung und Ökonomie

das Kollektiv
 Oberingenieur Dipl.-Ing.-Ök. Ernst Dembowaki
 Dipl.-Ing.-Ök. Peter Weis
 Alfred Funke
 Herbert Haas
 Oberingenieur Heinz Marbach
 Fritz Geißler
 Rudolf Nitsche
 Max Nennau
 für hervorragende Leistungen bei der Vorbereitung und Durchführung ökonomischer und technischer Prozesse.

Sektion Berufspädagogik

Klaus Drechsel
 für hervorragende Leistungen im Studium
 Hans-Werner Süß
 für hervorragende Leistungen im Studium

Freie Deutsche Jugend

das Sinfonieorchester des Zentralen FDJ-Studentenklubs der Technischen Universität Dresden
 für hervorragende künstlerische Leistungen bei der Pflege des nationalen humanistischen Erbes sowie vorbildliche Vertretung der TU auf nationalen und internationalen Veranstaltungen

STUFE 3

Sektion Berufspädagogik

das Kollektiv
 Professor Dr. paed. Günter Wirsing
 Hochschuldozent Dr. sc. paed. Rose
 Professor Dr. paed. Christa Meyer
 Dr. paed. Dieter Ebert
 Dr. paed. Rudolf Worm



Auszeichnung des Kollektivs aus der Sektion Elektrotechnik mit dem Preis der TU (Stufe 1) durch den Rektor am 7. September 1977.

Dr. paed. Norbert Glatzel
 Studienrat Dipl.-Gwl. Werner Steink
 Dr. paed. Dieter Isberner
 für beispielhafte Leistungen und Ergebnisse auf dem Gebiet der Lehrerfortbildung zur Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern sowie Überführung der Ergebnisse in die Ausbildungspraxis

Sektion Kraftfahrzeug-, Land- und Fördertechnik

das Kollektiv
 Professor Dr.-Ing. Rudolf Soucek
 Dr.-Ing. Gerd Bernhardt
 Dipl.-Ing. Siegfried Anisch
 Dipl.-Ing. Roland Richter
 Obermeister Helmut Gruner
 Heinz Hanke
 für beispielhafte Forschungsleistungen, insbesondere die Entwicklung des „Kurzpfluges“, zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und Qualität der Bodenbearbeitung und zur Verbesserung der Effektivität des Materialeinsatzes, erzielt in vorbildlicher Einheit von produktiv-schöpferischer Ausbildung und praxisorientierter Forschung.

Sektion Chemie Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik

das Kollektiv
 Dr.-Ing. Ulrich Müller
 Hochschulingenieur Karl-Ernst Kober
 Hans Reichel
 Günter Reichel
 Gerhard Teich
 Dipl.-Ing. Karl Krause
 Dipl.-Ing. Dieter Pollack
 Dr.-Ing. Wendelin Weiß
 für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung und Errichtung einer multivalenten Versuchsanlage zur Herstellung von synthetischen Chemieseiden bei hohen Fadenlaufgeschwindigkeiten

Sektion Forstwirtschaft

das Kollektiv
 Professor Dr. rer. silv. habil. Frithjof Paul
 Dr. rer. silv. Rolf Steffens
 für beispielhafte Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Bewertung der landeskulturellen Leistungen der Wälder unter sozialistischen Produktionsverhältnissen

Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik

Oberingenieur Herbert Herrnsdorf
 für beispielhafte Leistungen beim Aufbau der Fachrichtung „Verarbeitungsmaschinen“ an der Technischen Universität Dresden und bei der Profilierung der Hoch- und Fachschulausbildung von Maschinenbau-Ingenieuren in der DDR

Sektion Elektrotechnik und Feingerätetechnik

Hochschuldozent Dr.-Ing. Hans-Joachim Hanke
 für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung von Lehre und Forschung auf dem Gebiet Elektronik-Technologie sowie die Herausgabe des Lehrbuches „Technologie elektronischer Baugruppen“.

Sektion Geodäsie und Kartographie

Dr.-Ing. Heinz Thurm
 für hervorragende Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Untersuchung rezenter Erdkrustenbewegungen mit großer volkswirtschaftlicher Bedeutung für die Lagerstättenerkundung und den Talsperrenbau

Sektion Chemie

Andrea Porzel
 für hervorragende Leistungen im Studium

mitteilungen

Berufungen und Ernennungen

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen berief mit Wirkung vom 1. September 1977 zum ordentlichen Professor
 Hochschuldozent Dr. rer. nat. habil. Peter Süptitz (Photophysik)
 Hochschuldozent Dr. sc. nat. Lothar Franke (Technische Chemie)
 Hochschuldozent Dr. sc. nat. Werner Wolf (Wahrscheinlichkeitstheorie und Mathematische Statistik)
 Hochschuldozent Dr. sc. nat. Jürgen Bormann (Mathematische Kybernetik und Rechenstechnik)
 Hochschuldozent Dr. sc. techn. Horst Elschner (Informationstechnik/Grundlagen der Elektrotechnik)
 Hochschuldozent Dr. sc. techn. Joachim Hennig (Verarbeitungsmaschinen)
 Hochschuldozent Dr. sc. techn. Peter Litzsch (Reaktionstechnik/Anlagentechnik)
 Dr.-Ing. Manfred Koch (Metallbau)
 Hochschuldozent Dr. sc. med. Peter Dettmar (Physiologie)
 Umberufung von der TH Karl-Marx-Stadt für
 Professor Dr. rer. nat. habil. Claus Riedel (Theorie der Informationsverarbeitung)
 Honorarprofessor
 Dr. rer. nat. habil. Reinhart Winkler (Technologie der Brennstoffe und Betriebsstoffe in Energieanlagen)
 Dr.-Ing. Günter Langendorf (Holz- und Faserwerkstofftechnik/Stofflehre)
 Hochschuldozenten
 Dr. sc. oec. Rudolf Pätzold (Sozialistische Außenwirtschaft)
 Umberufung von der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ für
 Hochschuldozent Dr. rer. oec. Peter Fischer (Statistik)

Dr. jur. Rudi Sander (Sozialistisches Arbeitsrecht)
 Dr.-Ing. Beate Reetz (Fernwärmeverorgung)
 Dr. sc. techn. Gerhard Burkhardt (Grundlagen der Baumechanik)
 Dr.-Ing. Jürgen Pietschner (Photogrammetrie)
 Hochschuldozent Dr. sc. techn. Ludwig Luckner
 Bestätigung der am 1. Februar 1977 erfolgten Berufung mit Wirkung vom 1. September 1977 für das Fachgebiet Boden- und Grundwasserkunde
 Umberufungen
 Hochschuldozent Dr. sc. phil. Helga Bellmann
 wurde zum ordentlichen Professor für Dialektischen und Historischen Materialismus an die Pädagogische Hochschule „Karl Friedrich Wilhelm Wander“ ab 1. September 1977 berufen.
 Professor Dr. sc. oec. Werner Weichelt wurde mit Wirkung vom 1. September 1977 als ordentlicher Professor für Sozialistische Wirtschafts-führung an die Technische Hochschule Karl-Marx-Stadt berufen.
 Honorarprofessoren
 Dr.-Ing. habil. Wilfried Leske (Wasserbau)

Veränderungen in der Leitung

Mit Wirkung vom 31. August 1977 wurde von den Aufgaben als 1. Prorektor entpflichtet
 NPT Professor Dr.-Ing. habil. Wolfgang Mosch
 Mit Wirkung vom 1. September 1977 wurde zum 1. Prorektor ernannt
 Professor Dr. sc. techn. Fritz Deumlich

Aufruf ...

(Fortsetzung von Seite 1)
 Untersucht die Entwicklung Eures Jugendverbandes an der TH/TU, ihren Fakultäten und Sektionen.
 Erforscht den Beitrag der FDJ zur wissenschaftlichen Entwicklung unserer Universität in Lehre, Forschung und kommunikativer Erziehung und bei der Entwicklung neuer Wissenschaftsbeziehungen zu den sozialistischen Brüdern, insbesondere zur Sowjetunion, Ländern, insbesondere zur Sowjetunion, Erarbeitet von hervorragenden Wissenschaftlern, Partei- und FDJ-Funktionären, antifaschistischen Widerstandskämpfern und „Aktivisten der ersten Stunde“ die Biographien ihres beispielhaften Lebensweges.
 Fertigt entsprechendes bildkünstlerisches Material zur Ausgestaltung der Gebäude und Räumlichkeiten Eurer Sektionen an.
 Besonders möchten wir Euch auf solche Jugendobjekte hinweisen, wie die Erforschung der

● Geschichte des Wettbewerbes um den Ehrentitel „Sozialistisches Studentenkollektiv“
 ● Geschichte der FDJ-Studentenbrigaden an der TU Dresden
 ● Geschichte der FDJ-Studententage

Für stabilen Leistungsanstieg ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Zum Schwerpunkt Mikroelektronik

Die sich dem Referat anschließende Diskussion war von hohem Verantwortungsbewusstsein gekennzeichnet, vom festen Willen aller Genossen, ihre ganze Kraft für die Lösung der vor uns stehenden Aufgaben einzusetzen. So bekräftigte Genosse Professor Möschitz die Notwendigkeit eines mikroelektronischen Komplexpraktikums, das von großer Bedeutung für den Erziehungs- und Ausbildungsprozess ist. Alle

● Entwicklung der Beziehungen zwischen dem Leninschen Komsomol und der FDJ-Kreisorganisation
 ● Geschichte der Entwicklung sozialistischer studentischer Traditionen

Grundlage der Forschungsarbeiten bilden die Beschlüsse der SED, des Zentralkomitees der FDJ und der FDJ-Leitungen. Die Untersuchungen und Ausarbeitungen sollten ausgehen von den historischen Grundlinien in den Büchern „Klassenkampf – Tradition – Sozialismus, von den Anfängen der Geschichte des deutschen Volkes bis zur Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR, Grundriß“ und „DDR – Werden – Wachsen“. Auszuwerten wären bisherige Veröffentlichungen über die Geschichte der FDJ, Archivmaterialien der TU, der Kreis- und Bezirksleitungen der FDJ, Periodika der FDJ und die Universitätszeitung.

Liebe Freunde! Die Ergebnisse, die ihr vorlegt, sind zugleich ein wichtiger Beitrag der FDJ anlässlich des 150jährigen Jubiläums der Technischen Universität Dresden.
 Erste Ergebnisse sollen anlässlich der Konferenz „Traditionsforschung – kommunistische Erziehung“ in Form von Jahresarbeiten, Chroniken, Berichten, Biographien hervorragender Wissenschaftler, Partei- und FDJ-Funktionären zu den X. FDJ-Studententagen an der TU Dresden vorgestellt werden.

Danach sind die Arbeiten weiterzuführen bis zum 30. Jahrestag der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik. Alle Arbeiten werden als Belege im Fach Marxismus-Leninismus entsprechend der Prüfungsordnung bewertet und bei entsprechendem Niveau für Leistungsschauen vorgesehen. Sie dienen der Traditionspflege in den Grundorganisationen und der Ausgestaltung von Traditionszimmern bzw. Traditionssackern. Für die besten Arbeiten sind Prämien und Anerkennungen vorgesehen.

Zur Koordinierung aller Forschungsarbeiten erfolgt die Bildung einer Arbeitsgruppe beim Prorektor für Gesellschaftswissenschaften. Die Betreuung der Arbeiten liegt in den Händen der Mitarbeiter der Bereiche der Sektion Marxismus-Leninismus in Zusammenarbeit mit den immatrikulierenden Sektionen.
 Wir rufen insbesondere alle FDJ-Studenten, aber auch alle jungen Wissenschaftler, Arbeiter und Angestellten auf: Beteiligt Euch an der Erforschung der Geschichte Eures Jugendverbandes an unserer Technischen Universität.

o. Prof. Dr. rer. oec. h. c., Dr. h. c. Liebscher, Rektor
 Dr.-Ing. Schmidt, 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung
 o. Prof. Dr. sc. oec. Schneider, Direktor der Sektion Marxismus-Leninismus

Wichtige Hinweise für den Prozeß der politisch-ideologischen Erziehung gab Genosse Heinke aus der Gruppe 76/09 07, als er von seinem Einsatz als Brigadeführer während der diesjährigen Studentenbrigaden berichtete. Durch langfristiges, gezieltes Wirken ist es gelungen, daß sich alle Jugendfreunde seiner Gruppe an der Studentenbrigade beteiligten. Er konnte somit den Genossen des neuen Studienjahrganges 1977 wertvolle Anregungen für die bereits in diesem Monat beginnende Vorbereitung der Studentenbrigaden 78 vermitteln.

Als letzter der zwölf Diskussionsredner sprach Genosse Dr. Neubert, gerade von einem mehrjährigen Einsatz in der Sowjetunion zurückgekehrt. Er berichtete über die Leistungen der sowjetischen Roten Oktober die ihm während seines Aufenthaltes richtig bewußt geworden sind und die zu propagieren er alle aufrief. Seine begeisterte Darstellung weckte bei vielen Genossen den Wunsch, noch mehr über unser Brüdervolk zu erfahren.

Gebot des Klassenkampfes

In seinem Schlußwort bestätigte Genosse Dr. Vogt der Versammlung ein hohes Niveau. Er gab uns wesentliche Hinweise für die Erfüllung der Aufgaben im kommenden Studienjahr. Es kommt erstens darauf an, daß jeder täglich aufs neue sein Bekenntnis zur Freundschaft mit der Sowjetunion als Prüfstein der Treue zum Marxismus-Leninismus abgibt. Das ist Gebot des Klassenkampfes und zeigt unsere große politisch-moralische Verantwortung. Zweitens dürfen wir in unserem täglichen Kampf gegen den Imperialismus in keiner Weise nachlassen. Dazu gehört auch, daß jeder persönliche Konsequenzen zieht. Die Bereitschaftserklärung zum Reserveoffiziersanwärter ist dazu ein wesentlicher Beitrag.

Die Vollversammlung faßte einstimmig einen Beschluß über die Aufgaben der Grundorganisation im Studienjahr 1977/78. Unsere Genossen werden alles tun, ihm mit besten Ergebnissen zu ver-wirklichen.

Jürgen Dietrich,
 Detlef Strätzenberger,
 GO Informationstechnik

Herausgeber: SED-Kreisleitung der Technischen Universität Dresden. Redaktion: 8027 Dresden, Heimboltstraße 8. Telefon: Einwahl 463, HF 51 91 und 28 82. Verantwortliche Redakteur: Bernd Hojer; Redaktionssekretärin: Brigitte Müller; Redaktionskollegium: Dr. Walter Böhme, Dr. Eckehard Franz, Prof. Detlef Kochan, Lutz Liebert, Ernst Ludwig Riede, Eberhard Kunke, Fotos, soweit nicht anders vermerkt; Universitäts-Film- und Bildstelle. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 52 beim Rat des Bezirkes. Satz und Druck: III/9/288 Graffischer Großbetrieb Völkerefreundschaft Dresden, Betriebsteil Julian-Grimau-Allee, Dresden.